

Ressort: Finanzen

Russland-Importstopp bedroht deutschen Fruchthandel

Berlin, 22.09.2014, 07:06 Uhr

GDN - Der russische Importstopp für westliche Lebensmittel bedroht den deutschen Fruchthandel. Wie "Bild" (Montag) berichtet, bringt die Abschottung deutsche Unternehmen in Schwierigkeiten: "2013 wurden EU-weit 2,2 Millionen Tonnen Obst und Gemüse nach Russland exportiert - das ist Ware für zwei Milliarden Euro", sagte der Geschäftsführer des Deutschen Fruchthandelsverbandes, Andreas Brügger, der Zeitung.

Die Ware belastet jetzt den europäischen Markt und lasse die Preise abstürzen. "Ich gehe davon aus, dass der eine oder andere daran pleitegehen wird", so Brügger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41452/russland-importstopp-bedroht-deutschen-fruchthandel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619